

Puchheim aktuell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 49 vom 28. Februar 2024

„Aufstehen für Demokratie: miteinander statt auseinander“

Kundgebung setzte Zeichen für demokratische Werte

Am Sonntagnachmittag, den 4. Februar 2024, versammelten sich rund 600 Menschen am Grünen Markt in Puchheim, um an der Kundgebung „Aufstehen für Demokratie: miteinander statt auseinander“ teilzunehmen, die von der Puchheimer Volkshochschule (VHS) und der Stadt Puchheim organisiert wurde. Die Teilnehmenden brachten ihre Unterstützung mit zahlreichen Plakaten zum Ausdruck.

Erster Bürgermeister Norbert Seidl zeigte sich erfreut über die breite Resonanz aus der Puchheimer Bürgerschaft. Vertreter:innen aller Stadtratsfraktionen waren anwesend. Seidl warnte vor einer zunehmenden Spaltung der Gesellschaft und machte deutlich, dass auch in Puchheim verschiedenste politische Strömungen vertreten sind, darunter rechtsextreme. Er betonte die Wichtigkeit von Meinungsfreiheit. Besondere Anerkennung erhielt Fabian Scheiber, der Vorsitzende des Jugendbeirats, der die Vorzüge einer vielfältigen Gesellschaft hervorhob.

Achim Puhl, Geschäftsführer der VHS Puchheim (Foto unten Mitte), betonte die Verantwortung für politische Bildungsarbeit und sprach



sich entschieden gegen jeglichen Hass aus. Die Schweizerin Marianne Lindner-Köhler wies auf die Bedeutung der Demokratie und der Menschenrechte auch für die

nachfolgenden Generationen hin.

Die Kundgebung endete mit einer bewegenden Darbietung von „We Shall Overcome“, bei der die Teilneh-

menden mitsangen und so ein Zeichen für den Zusammenhalt setzten. Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, dass die Menschen in Puchheim entschlossen sind, für ei-

ne offene und demokratische Gesellschaft einzustehen, in der Vielfalt und Respekt gegenüber allen Menschen oberste Priorität haben.

Fotos: Stadt/Christian Horn

Städtepartnerschaft mit Salo – Anmeldung zum Erwachsenen-Austausch



Der Deutsch-Finnische Club möchte gemeinsam mit dem Hansa-Verein in Salo und den Stadtverwaltungen beider Städte einen Erwachsenen-Austausch zwischen Salo und Puchheim ins Leben rufen. Eine einwöchige Fahrt nach Finnland ist für Juni, der einwöchige Gegenbesuch der Reisenden aus Salo im Dezember geplant. Wer Lust hat, die finnische Kultur und das Leben in Salo bei den Bürger:innen zu Hause kennen zu lernen und interessierte Bürger:innen aus Salo aufzunehmen, kann sich bis zum 15. März anmelden.

Weitere Informationen auf **Seite 4**.

Foto: Stadt

Das
Schokolädchen

Einfach unwiderstehlich,
unsere erlesenen Pralinen
und handgeschöpften Schokoladen
aus eigener Herstellung

Lochhauser Str. 36 Öffnungszeiten:
82178 Puchheim Dienstag–Freitag 9:00–18:00 Uhr
Telefon: 089-80 07 03 82 Samstag 8:00–13:00 Uhr
www.dasschokolaedchen.de

Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus: Miteinander vorwärtskommen

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

es gibt viel Unmut, Verärgerung und Unzufriedenheit im Land. Was konkret falsch ist und deswegen verändert werden müsste, wird jedoch selten klar formuliert. Die Palette spannt sich von Fahrradwegen in Peru hin zu überbordender Bürokratie, von offenen Grenzen bis zur Unfähigkeit der Regierung, von Düngeverordnung bis zur Gefährdung der Demokratie.

Ich selbst bin freilich vorrangig in Puchheim unterwegs und habe deswegen vielleicht einen eingeschränkten Blickwinkel, aber ich kann diese große Wut auf die Regierung nicht verstehen und gutheißen. Das hat wenig mit Parteizugehörigkeit zu tun, sondern mit der Betrachtung der Notwendigkeiten für die Umgestaltung unserer Lebensgewohnheiten.

Erstens: Wenn man die Klimaerwärmung als wissenschaftlich erwiesen akzeptiert, dann muss man zur Abschwächung der katastrophalen Folgen auf fossile Energieträger radikal verzichten. Das bedeutet aber auch, dass es Windräder und PV-Anlagen, Wärmepumpen und Elektroautos braucht. Wer sich dagegen sträubt, hat dann entweder zukünftig keinen Strom mehr oder beschleunigt die Klimaerwärmung noch mehr.

tiert, dann muss man zur Abschwächung der katastrophalen Folgen auf fossile Energieträger radikal verzichten. Das bedeutet aber auch, dass es Windräder und PV-Anlagen, Wärmepumpen und Elektroautos braucht. Wer sich dagegen sträubt, hat dann entweder zukünftig keinen Strom mehr oder beschleunigt die Klimaerwärmung noch mehr.

Vor dieser Grundsatzentscheidung wird man sich nicht wegducken oder mit dem Finger auf andere zeigen können. Der Staat hat hier meiner Meinung nach die Aufgabe, eine Richtungsentscheidung zu treffen und den Weg auf dieses Ziel hin sozial und gerecht zu gestalten. Über Letzteres kann und muss man diskutieren und verhandeln.

Zweitens: Wenn man den Angriff Russlands auf die Ukraine auch als Bedrohung des eigenen Landes einordnet, wird man nicht umhinkommen, jetzt mehr Geld für Verteidigung einzustellen. 100 Milliarden Euro sind dabei ein enorm hoher Betrag, der natürlich irgendwo gegenfinanziert werden muss. Allein die Zinsen müssen bedient werden. Dadurch können andere Leistungen nicht mehr voll ausbezahlt werden, solange die Schuldenbremse eingehalten werden soll. Welche Leistungen gekürzt, woher zusätzliche Erträge kommen können, darüber muss im parlamentarischen Diskurs entschieden werden. Nichts tun oder auf Schutz durch andere zu bauen, ist ziemlich riskant.



net, wird man nicht umhinkommen, jetzt mehr Geld für Verteidigung einzustellen. 100 Milliarden Euro sind dabei ein enorm hoher Betrag, der natürlich irgendwo gegenfinanziert werden muss. Allein die Zinsen müssen bedient werden. Dadurch können andere Leistungen nicht mehr voll ausbezahlt werden, solange die Schuldenbremse eingehalten werden soll. Welche Leistungen gekürzt, woher zusätzliche Erträge kommen können, darüber muss im parlamentarischen Diskurs entschieden werden. Nichts tun oder auf Schutz durch andere zu bauen, ist ziemlich riskant.

en, ist ziemlich riskant.

Drittens: Wenn man an Menschenrechten als individuelles Recht jedes einzelnen Menschen unabhängig von Herkunft, Rasse, Religion oder Leistungsfähigkeit festhalten will, dann muss man gegen Verachtung und Hass vorgehen und gegen Einstellungen, die eine Zwei-Rechte-Gesellschaft propagieren: Diejenigen, die Rechte haben, weil sie hier schon immer sind und diejenigen, die keine Rechte haben, weil sie von woanders herkommen. Das bedeutet nicht, dass alle das Gleiche erhalten müssen, aber dass alle das gleiche Recht haben, menschenwürdig behandelt zu werden. Wie das konkret aussieht, darüber muss man sich in einer Gesellschaft, die globale Verantwortung übernehmen will, einigen.

Liebe Puchheimerinnen und Puchheimer, vielleicht erwarten Sie, dass ein Bürgerbrief expliziter auf Puchheim eingeht. Das kann ich verstehen, dennoch möchte ich mitunter meine politische

Haltung erklären, weil diese Grundeinstellung Auswirkungen auf konkrete Entscheidungen vor Ort mit sich bringt: auf die Umsetzung des Klimaschutzes, auf finanzielle Entscheidungen, auf Asyl- und Flüchtlingspolitik.

Da mag dann auch in Puchheim die eine oder andere ärgerliche Maßnahme herauskommen. Aber angesichts der oben beschriebenen Herausforderungen wird man es weder allen recht machen, noch ohne Einschränkungen und Zumutungen auskommen können. Der Preis für das „weiter so“ wäre jedoch viel höher. Deswegen meine Empfehlung: Genug vermurkst, genug geschimpft. Jetzt schauen wir, dass wir miteinander Schritt für Schritt vorwärtskommen.

Mit freundlichen Grüßen

N. Seidl

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Fundsachen bei der Stadt geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit vom 1. bis 31. Januar 2024 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:

Zwei Schlüssel mit Anhänger, silber;
Einzelschlüssel, silber / schwarz;
drei Schlüssel mit Namensanhänger, silber;
Air-Pods mit Ladecase, weiß; Ehering mit Gravur, gold;
Fundgeld; Herrenrad KTM, grau / orange; zwei Schlüssel am Ring, silber.

Die Verlierer:innen dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

Städtische Gremien – Nächste Sitzungstermine

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt:

Dienstag, 5. März, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Kultur- und Sportausschuss:

Montag, 11. März, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Stadtrat:

Dienstag, 19. März, 19 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Straßenkehrtermine 2024 in Puchheim

Die Straßenreinigung wird voraussichtlich in den folgenden Kalenderwochen (in der Regel montags und dienstags und bei Bedarf mittwochs und donnerstags) in Puchheim-Nord beginnend durchgeführt: KW 10 (Woche vom 4. März); KW 11 (Woche vom 11. März); KW 15 (Woche vom 8. April); KW 19 (Woche vom 6. Mai); KW 24 (Woche vom 10. Juni); KW 29 (Woche vom 15. Juli); KW 33 (Woche vom 12. August); KW 38 (Woche vom 16. September); KW 43 (Woche vom 21. Oktober) und KW 48 (Woche vom 25. November).

Die Termine können aufgrund witterungsbedingter Verhältnisse variieren und ggf. durch Sonderkehrungen ergänzt werden. Die Bürger:innen werden gebeten, an den Keahrtagen ihre Fahrzeuge nicht in den zu reinigenden Straßen zu parken.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird zusätzlich an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt;
Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;
Verantwortlich im Sinn des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl;
Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: pressestelle@puchheim.de;
Redaktionelle Betreuung für den Teil „Aus dem Stadtleben“: Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;
Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax: 08141/4001-31, E-Mail: fuerstenfeldbruck@merkurtz.media
Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München.
Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 23. Februar 2024 veröffentlicht.
Für deren Richtigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich.

Seniorenbeirat

Im Jahr 2023 endete die Amtszeit des bisherigen Seniorenbeirats. Für die neue Amtszeit von 2024 bis 2028 sucht die Stadt Personen, die an einer Mitarbeit interessiert sind. Aufgabe des Beirates ist es, für die Belange der älteren Menschen in Puchheim einzutreten und die besondere Sachkunde und Erfahrungen seiner Mitglieder in die Arbeit der städtischen Organe einzubringen.

Mitglied im Seniorenbeirat kann werden, wer zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens 60 Jahre ist und seinen Wohnsitz in Puchheim hat. Der Seniorenbeirat setzt sich aus sieben Personen zusammen, die vom Stadtrat berufen werden. Beginn der Amtszeit des Seniorenbeirats ist im Mai 2024.

Die Bewerbungen sind schriftlich oder elektronisch auf amtlichem Vordruck bis zum 31. März 2024 bei der Stadt Puchheim einzureichen. Das Formular kann im Rathaus und in der Außenstelle in der Boschstraße 1 abgeholt werden sowie auf der Website der Stadt unter www.puchheim.de aufgerufen werden. Bei Fragen steht die Stadtverwaltung unter 089/80098-527 oder per E-Mail unter soziales@puchheim.de zur Verfügung.

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“
erscheint das nächste Mal am

27. März 2024

Anzeigenschluss: 18. März 2024

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Bürgerversammlungen – Termine

Die Bürgerversammlungen 2024 finden statt
 ★ für Puchheim-Bahnhof am Mittwoch, 6. März 2024, um 19 Uhr im Puchheimer Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Straße 2,
 ★ für Puchheim-Ort am Mittwoch, 13. März 2024, um 19 Uhr im Pfarrheim Maria Himmelfahrt, Dorfstraße 4. Auf der Tagesordnung stehen Ehrungen, der Bericht des Ersten Bürgermeisters sowie Anfragen und Empfehlungen der Versammlung. Einlass ist jeweils ab 18.30 Uhr. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen.

Zweiter Saatgutmarkt am 2. März

Rechtzeitig vor der kommenden Pflanzsaison laden Umweltbeirat und Umweltamt Sie herzlich zum Puchheimer Saatgutmarkt am 2. März von 13 bis 16 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Poststraße 2, ein. Hier haben Sie Gelegenheit, selbst gesammeltes Saatgut abzugeben und Saatgut mitzunehmen. Der Großteil des angebotenen Saatguts wurde im Laufe des Jahres zur Puchheimer Saatgutbibliothek gebracht und von Iris Sprenger, Mitglied im Umweltbeirat der Stadt Puchheim und gute Seele des Projekts, sorgfältig gereinigt und portioniert. Von Seiten der Stadt wird darüber hinaus Saatgut von alten, seltenen Gemüsesorten zur Verfügung gestellt.



und das „Kartoffelkombinat“ informieren, das künftig eine Verteilstelle in Puchheim hat.

■ Programm

- ★ Informationen zur Saatgutbibliothek vom Puchheimer Umweltbeirat
 - ★ Vorstellung des Kartoffelkombinats
 - ★ Saatguttausch sowie -beratung
 - ★ Büchertisch mit Informationen
- Umweltbeirat und Umweltamt freuen sich auf viele Gäste.

Außerdem können Sie sich über die „Saatgutbibliothek“

Volkslauf am 3. März – Verkehrsregelungen

Am 3. März veranstaltet der FC Puchheim seinen Stadt- bzw. Volkslauf. Dieser beginnt um 8 Uhr und endet etwa um 14 Uhr. Der Lauf startet am Sportzentrum in der Bürgermeister-Ertl-Straße und nimmt folgende Wegstrecke: Rainerstraße bis Bürgermeister-Koch-Straße, von dort bis zur Birkenstraße, weiter über die Tannenstraße, Ahornstraße und die Kiefernstraße bis zum Großen Ascherbach und wieder zurück zum Startpunkt.

Deshalb werden ab 8 Uhr die Bürgermeister-Ertl-Straße zwischen Moorweg und Birkenstraße, die betroffenen Teile der Rainerstraße und der Birkenstraße sowie die Tannenstraße, Ahornstraße und Kiefernstraße gesperrt. Anwohner:innen, die am Sonntag, 3. März, ihr Fahrzeug in dieser Zeit benötigen, sollten es zuvor aus dem zu sperrenden Streckenbereich entfernen. Die Sperrungen werden voraussichtlich gegen 14.30 Uhr wieder aufgehoben.

Umweltamt informiert – Problemmüllsammlung am 26. März

Die nächste Problemmüllsammlung in Puchheim findet am Dienstag, 26. März, von 14 bis 16 Uhr am großen Wertstoffhof, Dieselstraße 3, statt. Private Haushalte können Problemmüll in hausüblichen Mengen gebührenfrei an den stationären Problemmüllsammelstel-

len und am Schadstoffmobil abgeben. Nähere Informationen zur Entsorgung von Problemmüll aus Betrieben und sonstigen Einrichtungen erhalten Sie unter www.awb-ffb.de/service/gewerbeinfo/gefaehrliche-abfaelle/. Ausführliche Informationen zur

Rama dama am 9. März – Helfen Sie mit beim Frühjahrsputz

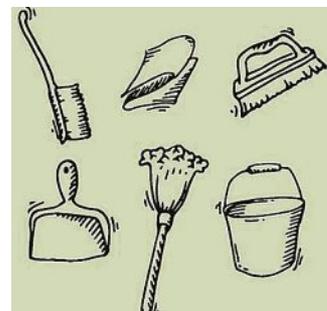
Am Samstag, 9. März, heißt es wieder Rama dama! Alle Puchheimerinnen und Puchheimer, Vereine, Unternehmen, Kindergärten und Schulen sind eingeladen, am traditionellen Frühjahrsputz der Stadt teilzunehmen.

Je mehr helfende Hände, desto mehr öffentliche Grünflächen, Spielplätze, Bäche, Gräben, Gehwege und Straßenränder können von achtlos weggeworfenen Abfällen befreit werden.

Neben Abfällen wie Flaschen, Dosen, Plastikfolien, Zeitungen, Autoreifen sollen in diesem Jahr auch wieder die wild entsorgten kleinen umweltschädlichen Zigarettenkippen aufgesammelt werden.

Gemeinsam mit der Puchheimer Ortsgruppe des Bund Naturschutz und dem Puchheimer Umweltbeirat soll mit der Aktion erneut ein besonderer Fokus auf diese Umweltsünde gelegt werden.

Von 9.15 bis 9.30 Uhr werden an folgenden Treffpunkten alle Teilnehmenden in Sammelgebiete eingeteilt. Außerdem werden Greifzangen, Mülltüten und Handschuhe verteilt:



- ★ Puchheim-Bahnhof Nord: Volksfestplatz, Bürgermeister-Ertl-Straße
- ★ Puchheim-Bahnhof Süd: Rückseite des Rathauses, Ringpromenade
- ★ Puchheim-Ort: Kneipp-Anlage am Gröbenbach.

Gesammelt wird bis 12 Uhr. Als Dankeschön gibt es im Anschluss für alle Helferinnen und Helfer eine kleine Brotzeit im Puchheimer Jugendzentrum STAMPS, Adenauerstraße 2. Auch werden wieder schöne Preise verlost.

Alle Helfenden werden gebeten, möglichst mit dem Fahrrad zum Rama dama zu kommen, um auch entferntere Einsatzgebiete gut zu erreichen, und nach Möglichkeit eine Warnweste zu tragen, um gut sichtbar zu sein.

Auch dürfen gerne eigenes Werkzeug wie Zangen, Eimer für Glasabfälle oder Anhänger zum Einsammeln der Abfälle mitgebracht werden.

Empfohlen zum Sammeln von Zigarettenkippen wird folgende Schutzausrüstung: Handschuhe, eine Mini-Greifzange wie zum Beispiel eine Wäscheklammer und ein Eimer oder eine PET-Flasche mit Deckel.

Zur besseren Vorbereitung des Rama damas und der anschließenden Brotzeit bittet das Umweltamt um vorherige Anmeldung, gerne unter Angabe eines Wunsch-Einsatzgebietes, bis spätestens Mittwoch, 6. März, an E-Mail umwelt@puchheim.de oder unter Telefon 089/80098-194. Die Stadtverwaltung freut sich auf tatkräftige Unterstützung und einen erfolgreichen Frühjahrsputz.

Bitte beachten:

Aktuelle Informationen und eventuelle Terminverschiebungen können der städtischen Website unter www.puchheim.de oder der Tagespresse entnommen werden. Fragen beantwortet gerne auch das Umweltamt der Stadt Puchheim.

Alpenstraße – Einladung zur Bürger:innenwerkstatt am 16. März

In Vorbereitung der Entwicklung eines Baugebiets an der Alpenstraße wurde Ende 2022 ein vierteiliger Bürgerbeteiligungsprozess begonnen, um die Bedarfe, Wünsche und Interessen der Anwohnenden und Puchheimer Bürgerinnen und Bürger in die späteren Planungen zu integrieren.

Am Samstag, 16. März 2024, findet in der Zeit von 14 bis 17.30 Uhr die abschließende öffentliche Beteiligungswerkstatt im Foyer der Mittelschule an der Lagerstraße 26 statt – Einlass ist ab 13.30 Uhr.

Diese Werkstatt ist ein wichtiger Meilenstein im

Bürgerbeteiligungsprozess: Nach einer Auftaktveranstaltung und zwei Werkstätten wurde nun der Entwurf eines Leitbildkatalogs herausgearbeitet.

■ Ergebnisse werden im Stadtrat zur Diskussion gestellt

Ziel der abschließenden Werkstatt am 16. März soll sein, diesen Entwurf des Leitbildkatalogs zu diskutieren, zu priorisieren und zu kommentieren.

Ansätze mit großem Zuspruch werden nochmals zusammenfassend dargestellt, während offene Punkte weiter diskutiert und mit Argu-

menten konkretisiert werden können.

Im Anschluss werden die Ergebnisse aufgearbeitet und dem Stadtrat als Diskussions- und Entscheidungsgrundlage für die nächsten Schritte übergeben.

Durchgeführt wird die Veranstaltung vom Büro Studio | Stadt | Architektur & Stadtentwicklung aus München in Kooperation mit der Stadtverwaltung.

Alle weiteren Informationen zum Bürgerbeteiligungsprozess sind auf der städtischen Website zu finden unter www.puchheim.de/alpenstrasse.

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
 Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/ vermieten?

Rufen Sie uns an!

08141 3 60 60

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 803 83 • info@heos.de • www.heos.de

Fairtrade-Stadt Puchheim – Auch Grundschule am Gernerplatz will Fairtrade-School werden

Puchheim ist seit bald zehn Jahren Fairtrade-Stadt. Diesen Titel trägt die Stadt aufgrund ihres Engagements für den fairen Handel. Gemäß dem Motto „Global denken – lokal handeln“ kauft die Stadtverwaltung bereits seit Jahren fair hergestellte Produkte wie Kaffee, Tee, Bananen, Schokolade, Rosen, Bälle, Tragetaschen und Arbeitskleidung ein.

Das „faire“ Netzwerk in Puchheim soll weiter wachsen. Schulen, Kindergärten, Vereine, Unternehmen und Gastronomen sind herzlich eingeladen, sich der Kampagne „Fairtrade-Stadt Puchheim“ anzuschließen und sich für den fairen Handel und mehr Gerechtigkeit in



Das Schulteam (v.l.): Ruth Frank-Amberger, Tobias Rau, Iris Dietl-Simon, Julia Hüttner, Moritz Schneider und Tanja Olszak sowie die beteiligten Kinder.

FOTO: GRUNDSCHULE

der globalen Welt einzusetzen.

Mit der Realschule und dem Gymnasium hat Puchheim bereits zwei Fairtrade-

Schulen. Die Grundschule Gernerplatz hat sich jüngst auch auf den Weg gemacht, die für den Titel „Fairtrade-School“ erforderlichen Krite-

rien zu erfüllen und so ein Zeichen für mehr soziale Gerechtigkeit zu setzen. Die Stadtverwaltung freut sich sehr darüber und bedankt sich bei allen für den fairen Handel Engagierten.

Am 25. Januar 2024 hat sich das Fairtrade-Schulteam „Grundschule gerecht handelt“ der Grundschule am Gernerplatz in Puchheim zum ersten Mal getroffen und sich offiziell gegründet. Mit der Gründung des Schulteams erfolgte der Startschuss für die Bewerbung zur Auszeichnung als Fairtrade-School. Es besteht aus Ruth Frank-Amberger (Rektorin), Iris Dietl-Simon (kommissarische stellvertretende Schulleitung), Julia Hüttner (Leh-

rin), Moritz Schneider (Lehrer), Tanja Olszak (Elternbeirat), Tobias Rau (Förderverein) sowie sieben Schülerinnen und Schüler aus den dritten und vierten Klassen. Gemeinsam wird das Schulteam Aktivitäten an der Schule planen und leiten, die notwendig sind, um den Status einer „Fairtrade-School“ zu erhalten und zu pflegen.

Weitere Informationen zur Kampagne „Fairtrade-Towns“ und zum Fairen Handel sind zu finden unter www.fairtrade-deutschland.de. Wer den fairen Handel unterstützen möchten, wird gebeten, sich im Umweltamt der Stadt Puchheim unter Telefon 089/80098-194 zu melden.

Grundschule am Gernerplatz – Frühstückshelfer:innen gesucht

Der Elternbeirat und der Förderverein der Grundschule am Gernerplatz planen in Zusammenarbeit mit dem städtischen Projekt „Kinderfreundliche Kommune“ nach den Osterferien die Einführung eines gesunden Schulfrühstücks. Dazu werden ehrenamtliche Helfer:innen gesucht, die gerne

morgens aufstehen und vor Unterrichtsbeginn ein Frühstücksbuffet für die Kinder vorbereiten.

Das Frühstück wird täglich mit einem Team aus zwei bis drei Helfer:innen durchgeführt. Der Einsatz kann nach Wunsch an einem Tag oder an mehreren Tagen pro Woche erfolgen

und findet zwischen 6.45 und 8.15 Uhr in der Mensa der Grundschule am Gernerplatz statt.

Wenn Sie Freude am Umgang mit Kindern haben, gerne in einem netten Team arbeiten und sich für dieses Ehrenamt interessieren, dann wenden Sie sich bitte an die erste Vorsit-

zende des Fördervereins der Grundschule am Gernerplatz, Bernadett Köntös, unter der E-Mail fruehstueck@foerdereverein-gspuchheim.de oder an Daniela Schulte, Ehrenamtskoordinatorin Stadt Puchheim unter der Telefonnummer 089/80098-526.

Erwachsenen-Austausch mit der finnischen Partnerstadt Salo

Heuer wird die Städtepartnerschaft mit Salo im Südwesten Finnlands mit dem geplanten Erwachsenen-Austausch einen neuen Höhepunkt erreichen. Nach dem erfolgreichen Start des Schüleraustauschs zwischen dem Gymnasium und der Schule „Perniön yhteiskoulu ja lukio“ in Salo 2023, den die Schulen auch für dieses Jahr wieder fest einplanen, will der Deutsch-Finnische Club mit dem Hansa-Verein in Salo und den Stadtverwaltungen beider Städte

einen Erwachsenen-Austausch ins Leben rufen.

Zunächst soll mit insgesamt etwa zehn Personen gestartet werden – jede und jeder ist willkommen. Die Platzvergabe wird nach dem first-come-first-serve-Prinzip erfolgen. Eine einwöchige Fahrt nach Finnland ist für Juni, der einwöchige Gegenbesuch der Reisenden aus Salo für die ersten zwei Wochen im Dezember geplant.

Wer Lust hat, die finnische Kultur und das Leben in Salo

bei den Bürger:innen zu Hause kennen zu lernen und interessierte Bürger:innen aus Salo aufzunehmen, um ihnen die eigene Stadt und ihre Umgebung zu zeigen, meldet sich bitte bis 15. März bei der Vorsitzenden des Deutsch-Finnischen Clubs Puchheim, Ulrike Wörner, per E-Mail an info@puchheim-salo.eu. In einer für das Frühjahr geplanten Infoveranstaltung werden die Reisezeiten sowie weitere Informationen bekannt gegeben.

Lebendige Freundschaft mit Salo

Die Stadt Salo liegt zwischen Turku und Helsinki und zählt ca. 55 000 Einwohner. Durch die Partnerschaft mit Salo wird in Puchheim seit 2007 deutsch-finnische Freundschaft gepflegt. Die erste Finnlandreise des Deutsch-Finnischen Clubs fand bereits 2008 statt und einige weitere folgten.

Ein lebendiger Austausch mit wöchentlichen Skype-Gesprächen und persönlichen Besuchen fand bereits seit 2015 zwischen den Realschulen beider Städte statt. Neben Vorträgen, Lesungen und Tanzabenden organisierte der Deutsch-Finnische Club Fotowettbewerbe und den Schreibwettbewerb „Gummistiefelweg“ sowie gemeinsam mit dem Kulturverein Puchheim eine Kunstausstellung mit Künstler:innen aus Salo und Puchheim, die in beiden Städten gezeigt wurde.

Nicht wegzudenken ist auch das jährliche Mõlkky-Turnier, das in der Puchheimer Bevölkerung großen Zuspruch erfährt.



Mitglieder des GALA SINFONIE ORCHESTER Prag präsentieren

Die große Johann Strauß Gala

Zusammen mit bekannten Solisten, dem JOHANN STRAUß BALLET, das Ganze unterhaltsam moderiert, werden die unsterblichen Operetten als ein Rausch farbenprächtiger Kostüme, erstklassiger Stimmen und mitreißender Melodien aufgeführt!

So, 07.04.2024 • PUCHHEIMER KULTURCENTRUM

Karten ab 19,-€: Kulturzentrum 089-800 987 00, Buchh.

Bräunling 089-840 39 039, Amper Kurier 08141-35 54 40

Ticket-Hotline: 0761-88 84 99 99 www.strauss-gala.de

Mehr Arten im Garten – Wieder kostenlose Gartenberatungen

Auch in diesem Jahr bietet das Umweltamt der Stadt Puchheim wieder zehn kostenlose Gartenberatungen für Puchheimerinnen und Puchheimer an.

Wer seinen Garten naturnah neu gestalten oder ökologisch aufwerten möchte, hat ab März die Möglichkeit, eine einstündige kostenlose Gartenberatung in Anspruch zu nehmen. Bei einem Rundgang vor Ort werden die vorhandene Situation aufgenommen und mögliche Ver-

änderungen besprochen. Die Gartenberatung wird von Diplom-Forstwirtin Anke Simon durchgeführt.

■ Tipps und Beratung

Es gibt Tipps zum Anlegen von insektenfreundlichen Staudenbeeten und Hecken sowie Anregungen zum Bau oder Kauf geeigneter Nistkästen für Vögel und Fledermäuse und vieles mehr.

Das Motto der ökologischen Gartenberatung in diesem Jahr lautet: „Runter

von der Liste der bedrohten Pflanzenarten“. Was viele nicht wissen: Eine Vielzahl der „Rote Liste-Arten“, wie zum Beispiel der Märzenbecher oder das Silberblatt, gedeihen in unseren Gärten vorzüglich.

Durch das Anpflanzen in unseren Gärten können wir dazu beitragen, dass diese Pflanzen wieder häufiger vorkommen. Eine Anmeldung ist unter der E-Mail-Adresse simonanke@t-online.de möglich.

125 Jahre Bahnhof Puchheim – Vielfältige Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

Anno 1899, also vor 125 Jahren wurde das erste Bahnhofsgebäude in Puchheim eröffnet und die Gemeinde erhielt endlich die ersehnte Anbindung an das Münchner Schienennetz. Dieses Jubiläum wird 2024 ausgiebig gefeiert. Mit zahlreichen Vereinen und Engagierten stellt die Stadt in Zusammenarbeit mit den Buachhamern für das ganze Jahr ein Programm mit vielen Höhepunkten auf die Beine und lädt alle Puchheimerinnen und Puchheimer herzlich dazu ein.

Ein erster Höhepunkt ist die öffentliche Veranstaltung am Donnerstag, 16. Mai, ab 19 Uhr im Puchheimer Kulturzentrum PUC. Neben der Eröffnung einer historischen Ausstellung, bei der mit einer Vielzahl beeindruckender Ausstellungsstücke die Vergan-

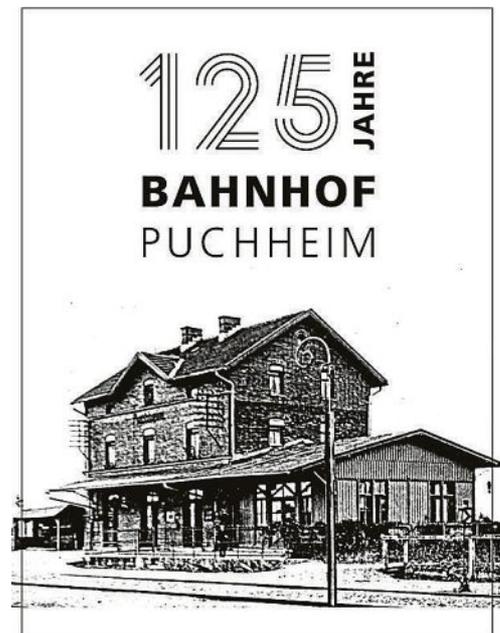
genheit wieder lebendig gemacht wird, warten viele Überraschungen auf die Besucher:innen. Auch beim Stadtfest wird das Jubiläum gefeiert. Der absolute Höhepunkt ist schließlich das Bahnhofsfest am Wochenende 14. und 15. September mit einem bunten Programm und vielen Angeboten sowie einer Zugfahrt mit einer historischen Dampflok.

Einen ersten Auftakt ins Jubiläumsjahr bieten zwei Kurse der Puchheimer Volkshochschule: Ab Freitag, 1. März, von 10.30 bis 12 Uhr leitet Andreas Knipping an sieben Terminen beim Studium Generale Naturwissenschaft einen Kurs zur Entwicklung der Eisenbahnen und ihrer Bedeutung für die gesellschaftliche, politische und räumliche Entwicklung in Deutschland. Mit über 40 Bü-

chern zum Thema Eisenbahn gibt der Fachmann einen Einblick in die facettenreiche Eisenbahngeschichte und beleuchtet dabei Themen wie die technischen Entwicklungen aber auch die strategische Bedeutung der Eisenbahn beispielsweise im Ersten und Zweiten Weltkrieg.

Einen weiteren Kurs leitet Andreas Knipping am Freitag, 12. April, von 15 bis 16 Uhr. Hier gibt er speziell für Kinder von 6 bis 10 Jahren in der Kinderuni einen Einblick in die 125-jährige Puchheimer Bahnhofs Geschichte unter der Überschrift „Das Geheimnis der Dampflokomotive“. Neben der Technik solcher historischer Loks erzählt Knipping auch von der Geschichte Puchheims, das vor 125 Jahre nur aus ein paar Häusern bestand.

Grafik: Stadt



Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2024

Die „Box zum Feierabend“: das limitierte Angebot für Betriebe und Vereine

Auch heuer gibt es auf dem Puchheimer Volksfest AUFTAKT wieder die „Box zum Feierabend“.

Dieses besondere Angebot gilt ausschließlich am Tag der Betriebe, Vereine und Behörden am Dienstag, 16. April 2024, ab 17 Uhr. Das Paket enthält Bier- und Hendlmarken für Teams von bis zu acht Personen sowie acht Lose für die Feierabend-Verlosung und ist zum Sonderpreis von 139 Euro erhältlich.

Mit dem Kauf einer Feierabendbox ist ab 17 Uhr ein Tisch im Festzelt reserviert und gemütlich eingedeckt. Weitere Marken können zu vergünstigten Preisen beim Festzeltwirt Jochen Mörz unter www.moerz-festzelte.de erworben werden.

Der Tag der Betriebe, Vereine und Behörden ist eine

schöne Gelegenheit, mit Kolleginnen und Kollegen unter dem Himmel der Bayern der Brauerei Hacker Pschorr zünftig zu feiern, beim Gaudischießen den Team-Sieg davon zu tragen, tolle Preise bei der Verlosung abzuräumen und die gemütliche Stimmung im Puchheimer Festzelt zu genießen.

Die „Box zum Feierabend“ kann ab sofort beim Volksfest-Team der Stadt Puchheim, Telefon 089/80098-117, E-Mail volksfest@auftakt-puchheim.de reserviert werden.

Seniorenachmittag im Festzelt am 15. April

Am Montag, 15. April, von 12 bis 15 Uhr findet auf dem Puchheimer Volksfest AUFTAKT in altbewährter Tradition der Seniorenachmittag statt.

Die Stadt Puchheim bringt Puchheimerinnen und Puch-

heimern, die das 68. Lebensjahr oder mehr erreicht haben, eine kleine Aufmerksamkeit entgegen: eine Freimarke für ein Hendl und eine Freimarke für eine Mass Bier. Die Markenausgabe erfolgt ab 12 Uhr im Festzelt gegen Vorlage eines Ausweises.

Musikalisch wird der Nachmittag von Alleinunterhalter und Schlagersänger Uwe Fürst begleitet.

Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Volksfestreferent Thomas Hofschuster, Seniorenreferentin Barbara Ponn und Seniorenreferent Michael Peukert freuen sich auf viele Besucher:innen.

Einladung für Menschen mit Behinderung zum Volksfest am 21. April

Die Stadt Puchheim und der Puchheimer Behindertenbeirat laden Menschen mit Behinderung herzlich

ein, das Puchheimer Volksfest AUFTAKT zu besuchen. Am Sonntag, 21. April, dem Tag der Stadt, erhalten Puchheimer Bürgerinnen und Bürger mit Behinderung eine Freimarke für ein Hendl und eine Freimarke für eine Mass Bier. Vertreter:innen des Behindertenbeirates und der Stadt Puchheim geben die Marken von 12 bis 14 Uhr im Festzelt gegen Vorlage eines Schwerbehindertenausweises aus.

An diesem Tag steht auch ein Fahrdienst zum Volksfest zur Verfügung. Dieser kann bis Montag, 15. April, im Amt für Soziales der Stadt Puchheim bei Verena Weyland unter der Telefonnummer 089/80098-527 angemeldet werden.

Selbstverständlich sind Menschen mit Behinderung auch an allen anderen Tagen auf dem Puchheimer Volksfest AUFTAKT herzlich willkommen. Festzelt und Behin-



dernten-WC sind barrierefrei zugänglich. Die Sitzgelegenheiten im Festzelt können auf Anfrage rollstuhlgerecht gestaltet werden.

Auf dem Parkplatz des benachbarten Puchheimer Gymnasiums sowie in der Alpenstraße gegenüber der Zugspitzstraße stehen insgesamt vier Behindertenparkplätze zur Verfügung.

Weitere Infos erhalten Sie beim Volksfest-Team der Stadt Puchheim, Telefon 089/80098-197, E-Mail volksfest@auftakt-puchheim.de.

Klimanetz Puchheim informiert zum CO₂-Fußabdruck

Die Mitglieder der Initiative Klimanetz Puchheim versuchen, vor ihrer eigenen Haustüre zu kehren und den CO₂-Ausstoß durch konkrete Maßnahmen zu verringern. Dazu haben sie 2023 mit vielen Puchheimer Bürger:innen, Vereinen und Firmen individuelle Projekte gestartet mit dem Ziel, den eigenen CO₂-Ausstoß zu verringern. Jedes noch so kleine Projekt zählt.

Auch für das Jahr 2024 wird das Klimanetz Puchheim wie-

der für neue individuelle Projekte werben. Oft heißt es „Ich tu doch schon so viel – fahre nur noch mit dem Rad, esse vegetarisch oder nutze nur Ökostrom.“ Gerade diese Menschen, denen die Problematik eines „immer-weiter-so“ bewusst ist und die einen erheblichen Beitrag geleistet haben, möchte das Klimanetz Puchheim als überzeugende Vorbilder einbinden.

Wie soll das gehen? Ganz einfach: Das Klimanetz Puch-

heim hilft dabei auszurechnen, welche konkreten Auswirkungen in Bezug auf die CO₂-Emission der eigene Lebensstil und die Gewohnheiten mit sich bringen – wie der eigene CO₂-Fußabdruck aussieht.

Der lässt sich mit Hilfe eines Rechners des Bundesumweltamtes (UBA) anonym berechnen. Gerne publiziert das Klimanetz Puchheim dies auf der Website <https://klimanetz-puchheim.de>.

Jetzt Ökokiste bestellen & 25€ Gutschrift erhalten!*

Bequem & flexibel bestellen

www.amperhof.de & 08142 40879

100% Bio - Frisch vom Feld in die Küche

„Bauen für morgen – Inspirationen für Puchheim“: Gelungener Themenabend zu Baukultur und Wohnen im PUC

Am 25. Januar 2024 wurde im Puchheimer Kulturzentrum PUC im Rahmen der Veranstaltung „Bauen für morgen“ intensiv zu den Themen Architektur und Wohnen in Puchheim und über die Stadtgrenze hinaus diskutiert.

Zu Beginn zeigte Erster Bürgermeister Norbert Seidl unterschiedliche Beispiele von Wohnhäusern in Puchheim und warf dabei die Frage auf, ob Puchheim überhaupt bauen müsse. Natürlich fanden sich dabei Argumente gegen das Bauen, aber eben auch wichtige Gründe dafür. Stella Wächter und Christoph Knauf vom Referat für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt der Stadt



Bei der Podiumsdiskussion (v.l.): Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Gabriele Bruckmayer, Michael Deppisch und Christian Bitter.

FOTO: STADT

Puchheim diskutierten anschließend die Frage „Für wen wollen wir bauen?“. Anhand aktueller Statistiken wurden der Bestand und mögliche Bedarfe für Wohnbebauung in Puchheim und Umgebung untersucht. Auch

wurden aktuelle Entwicklungen und Trends aufgezeigt, um sich dieser Frage zu nähern.

Gabriele Bruckmayer, Partnerin und Geschäftsführerin bei H2M Architekten, lieferte interessante Einblicke in „So-

ziales Leben im Zentrum von Garmisch-Partenkirchen“ und stellte das von ihr entworfene Seniorenzentrum und Seniorenwohnen vor. Michael Deppisch zeigte in seinem Vortrag unterschiedliche Beispiele neu geschaffener Quartiere. Christian Bitter beleuchtete in seinem Vortrag den möglichen Beitrag von Gebäuden und Quartieren zur Mobilitätswende. Kernelement sei hierbei ein standortangepasstes Mobilitätskonzept – aufgezeigt an verschiedenen Umsetzungen aus der Praxis.

In der abschließenden Podiumsdiskussion konnten auch vom Publikum Fragen gestellt werden, die dann von den Referent:innen un-

terschiedlichen Aspekten diskutiert wurden, bevor die Stadt im Nachgang zum entspannten Ausklang der Veranstaltung bei Getränken und Snacks einlud.

Die Stadt Puchheim dankt den Referent:innen für ihren wertvollen Beitrag sowie allen Teilnehmenden für den regen Austausch. Im zeitlichen Rahmen der Veranstaltung konnten nicht alle Fragen der Teilnehmer:innen beantwortet werden – diese werden aktuell beantwortet und nochmals gesondert veröffentlicht.

Die einzelnen Vorträge stehen zum Download auf der städtischen Website unter www.puchheim.de zur Verfügung.

Die Stadtbibliothek Puchheim informiert

Digitale Sprechstunde

Am 14. März findet von 15 bis 17 Uhr eine digitale Sprechstunde statt. Die stellvertretende Leitung Felicitas Metz beantwortet konkrete Fragen zu den digitalen Angeboten der Stadtbibliothek Puchheim. Alle Interessierten sind eingeladen, sich über Themen wie die B24-App, die Digitale Bibliothek Oberbayern (DigiBObb.) oder die E-Book-Reader-Nutzung zu informieren. Für eine optimale Beratung ist es wichtig, die Endgeräte wie Tablet oder Smartphone mitzubringen. Für die digitale Sprechstunde ist keine Anmeldung erforderlich.

Filmvorführung

Am 28. März wird von 19 bis 21 Uhr in der Stadtbibliothek Puchheim ein Überraschungsfilm „auf der großen Leinwand“ gezeigt. So viel darf schon verraten werden: Es handelt sich um einen neuverfilmten Literaturklassiker mit vier starken Frauen.

Der Filmabend ist für alle Puchheimerinnen und Puchheimer ab 12 Jahren geeignet. Die Veranstaltung ist kostenlos; um Anmeldung bis Freitag, 22. März, wird gebeten entweder vor Ort in der Bibliothek, per E-Mail an bibliothek@puchheim.de oder telefonisch unter der Rufnummer 089/ 80098-115.

LearnEND: Lernen für Abschlussprüfungen

Auch 2024 bietet die Stadtbibliothek den künftigen Absolvent:innen der weiterführenden Schulen in Puchheim (Mittelschule, Realschule, Gymnasium) die Möglichkeit, in ruhiger und konzentrierter Atmosphäre für die Abschlussprüfungen zu lernen. Für Nervennahrung ist in Form von Snacks und Getränken gesorgt.

Das LearnEND findet immer samstags zwischen 13 und 17 Uhr an folgenden Terminen statt: 6., 20. und 27. April sowie am 1., 15., und 22. Juni. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



Medien-Sicherheitstraining an Grundschule Süd und Laurenzer Schule

Sei schlauer als dein Smartphone! Passend zum internationalen Safer Internet Day fanden in den dritten und vierten Klassen der Grundschule Süd und der Laurenzer Grundschule Anfang Februar Digitaltage zum Thema „Kinder sicher im Internet“ statt. Zu diesem Zweck luden beide Grundschulen den Medienprofi Daniel Dell’Aquila ein.

Dr. Margret de la Camp (Rektorin Grundschule Süd) und Christiane Smolinsky (komm. Schulleiterin Laurenzer Grundschule) sind sich einig: „Medienbildung mit all seinen Facetten ist eine zentrale Aufgabe bereits in der Grundschule!“ In den Schülerworkshops erfuhren die Schülerinnen und Schüler deshalb sehr authentisch, was verantwortungsvolle Mediennutzung bedeutet.

Fragen wie „Warum wollen vor allem kostenlose Onlinespiele an mir Geld verdienen?“, „Was darf ich bei WhatsApp, Instagram, TikTok und Co?“, „Wie schütze ich meine personenbezogenen Daten?“ und „Was mache ich, wenn ich etwas gesehen habe, was falsch oder verboten ist?“ wurden vom Medienprofi beantwortet.

Zusätzlich fand für die Eltern ein Online-Vortrag statt, der das Verständnis der Eltern für die Faszination Smartphone bei ihren Sprösslingen nachvollziehbar machte.

Außerdem gab es viele schnell umsetzbare Tipps vom Medienexperten.

Auch Erstem Bürgermeister Norbert Seidl ist dieses Thema als kinderfreundliche Kommune wichtig. Die Stadt Puchheim unterstützte die Digitaltage durch die Übernahme der Kosten.

Unser Foto zeigt (v.l.): Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Dr. Margret de la Camp (Rektorin Grundschule Süd), Christiane Smolinsky (komm. Schulleiterin Laurenzer Grundschule) sowie Medientrainer Daniel Dell’Aquila.

Foto: Stadt



40 JAHRE
AUS LEIDENSCHAFT
ZUR PERFEKTION



REINEN WEIN EINSCHENKEN



Ehrlichkeit uns selbst und unseren Kundinnen und Kunden gegenüber, gehört seit 40 Jahren zu den ehernen Grundsätzen bei wieserKüchen. Konkret bedeutet das: Erstklassige Beratung auf Augenhöhe und mit Fokus auf Ihre Traumküche. Wir sagen ehrlich, was geht – aber auch was nicht geht oder finanziell keinen Sinn macht. Schließlich ist ein Küchenkauf kein Spontankauf und Sie sollen viele Jahre lang mit Ihren Entscheidungen glücklich sein. Fordern Sie uns! **Wir freuen uns auf Sie!**

wieserKüchen, Zadarstr. 6a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141 26001, www.wieser-kuechen.de

Besuch in der Beruflichen Oberschule Fürstenfeldbruck

Im Februar hatte Bürgermeister Norbert Seidl das Vergnügen, die Berufliche Oberschule Fürstenfeldbruck (FOS/BOS) zu besuchen und einen Einblick in das pulsierende Schulleben zu gewinnen.

Die FOS/BOS Fürstenfeldbruck wird von einem hochmotivierten Team aus Lehrkräften geleitet, das an der FOS rund 1000 und an der BOS rund 150 Schülerinnen und Schüler in ihrer Vorbereitung auf die Hochschulreife begleitet. Die Schülerinnen und Schüler sind aufgeteilt in die Fachoberschule mit den Zweigen Gesundheit, Sozialwesen, Technik, Wirtschaft und Verwaltung sowie die BOS mit den Zweigen Gesundheit, Technik sowie Wirtschaft und Verwaltung. Jährlich absolvieren hier rund 600 Heranwachsende aus einem größeren Einzugsbereich von Fürstenfeldbruck,

Dachau, Geltendorf, Gilching, Puchheim bis hin nach Landsberg und anderen umliegenden Gebieten ihr



Foto: Stadt

Fachabitur beziehungsweise Abitur. Aufgrund des stetigen Zuwachses an Schülerzahlen ist die FOS/BOS räumlich sehr ausgelastet, was eine effiziente Organisation des Schulablaufs samt der in der Regel zweiwöchigen Wechsel zwischen Schule und Praktikum notwendig macht.

Die vom Landkreis geförderte Schule zeichnet sich nicht nur durch ihre modernen Einrichtungen aus, sondern auch durch eine vorbildliche Schüler-Lehrer-Kommunikation. Bürgermeister Norbert Seidl zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt und dem Engagement der Schule und bedankte sich für die interessanten Einblicke in das Schulleben.

Unser Foto zeigt Christian Wolf, Mitarbeiter der Schulleitung, und Ersten Bürgermeister Norbert Seidl (l.).



Erfolgreich bei Jugend musiziert

Erster Bürgermeister Norbert Seidl und die Leiterin der Musikschule Puchheim Ines Neuland gratulierten den sieben erfolgreichen Puchheimer Klavierschüler:innen von Cornelia Nonn-Jordache zu ihrem großartigen Erfolg beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ am letzten Januar-Wochenende in München.

Ein Teil der Pianist:innen ist zu hören beim traditionellen Konzert „Junge Talente musizieren“ am Sonntag, 17. März, um 11.30 Uhr im Puchheimer Kulturzentrum PUC.

Unser Foto zeigt (v.l.) die Preisträger:innen Shuai Yuan, Gloria Eismann, Alexandra Mutiu, Alexander Schulz, Tim Tuan Kiet Vu, Xia MuChen und Mia Phuong An Vu sowie Bürgermeister Norbert Seidl und Ines Neuland.

Foto: Musikschule

Mögliche Verlängerung Radfahrerschutzbereich Allinger Straße

Der Puchheimer Stadtrat beschäftigte sich im Oktober 2023 mit der Frage, ob der Radfahrerschutzbereich in der Allinger Straße stadtauswärts verlängert werden könnte. Eine Verlängerung bis zum Ihleweg wäre nur dann möglich, wenn das Straßenparken dort unterbunden würde. Beide Maßnahmen müssen durch den Stadtrat beschlossen werden. Vor dieser Entscheidung hat der Stadtrat die Verwaltung beauftragt, mithilfe einer Bürgerbefragung eine Rückmeldung aus der Bürgerschaft einzuholen.

Alle Anwohnerinnen und Anwohner, die zwischen Blumenstraße und Ihleweg in der Allinger Straße und in den Nebenstraßen wohnen, wurden im Zeitraum 30. November 2023 bis 7. Januar 2024 dazu schriftlich befragt. Alle anderen Bürgerinnen und Bürger hatten die Möglichkeit, an einer offenen Online-Befragung teilzunehmen. Die Teilnehmenden haben sich in beiden Befragungen überwiegend für die Verlängerung des Schutzbereichs ausgesprochen. Die Ergebnisse der Befragungen wurden dem Stadtrat in sei-

ner Sitzung am 30. Januar 2024 im Detail vorgestellt.

Das Gremium befürwortete die Verlängerung des Radfahrerschutzbereichs in der Allinger Straße und beauftragte die Stadtverwaltung, die erforderlichen Stellungnahmen vom Landratsamt Fürstenfeldbruck und der Polizeiinspektion Germering als übergeordnete Behörden einzuholen.

Die Ergebnisse der Befragungen können auf der Website der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de/allinger-strasse jederzeit abgerufen werden.



Geldbeutelwaschen am Aschermittwoch

Nach altem Brauch wurde in Puchheim die Geldkassette wieder symbolisch zum Abschluss der Faschingsaison am Aschermittwoch ausgewaschen. „Wir wollen nichts unversucht lassen, die Puchheimer Stadtkasse wieder ordentlich zu füllen“, so Zweiter Bürgermeister Dr. Manfred Sengl.

Bei der Geldbeutelwäsche handelt es sich um einen ursprünglich aus der schwäbisch-alemannischen Fastnacht stammenden Brauch am Aschermittwoch, bei der die Gelegenheit genutzt wird, die leeren Geldbeutel zu waschen und – einem alten Glauben zufolge – neues Geld in die Beutel zu spülen. Mit dieser Hoffnung kann es wieder frisch an die Arbeit gehen. Unser Foto zeigt beim Geldbeutelwaschen am Aschermittwoch (v.l.): Kassenverwalter Torsten Adler und vertretungsweise Zweiter Bürgermeister Dr. Manfred Sengl.

Foto: Stadt

Unternehmensbesuch bei Horncolor

Anlässlich des zehnten Jubiläums der Horncolor Multimedia GmbH gratulierte Erster Bürgermeister Norbert Seidl am 3. Februar 2024 Geschäftsführer Christian Horn zum ersten Jahrzehnt erfolgreicher Geschäftstätigkeit in Puchheim. Dieses feierte Horn zusammen mit Kunden und Freunden in den Geschäftsräumen in der Lochhauser Straße 94.

Die Tätigkeitsbereiche in der Mediengestaltung und der Fotografie sind für Horn sehr vielfältig: „Im Vordergrund unseres Tuns stehen virtuelle Rundgänge, die Filmgestaltung für Ausstellungen und die Fotografie im

Geschäftskundenbereich“, so Horn über seine Arbeit.

Für Veranstaltungen unterstützt das Horncolor-Team die Kunden bei der Planung und Ausstattung medientechnischer Projekte. Eines seiner bedeutendsten Projekte ist der Erinnerungsort Olympia-Attentat München 1972, der den zwölf Opfern des Terroranschlags gewidmet ist.

Das Unternehmen bildet seit 2011 mit großem Erfolg Mediengestalter:innen aus: Eine der Auszubildenden wurde 2021 als „beste Auszubildende Oberbayerns“ ausgezeichnet. Mit der Marke „Münchner Fotoschule“ er-

weiterte Horn sein Leistungsspektrum und bietet Kurse und Bildungsreisen im Bereich Fotografie und Bildbearbeitung an.



GRÜNWERK

BAUMARBEITEN

PFLEGE | FÄLLUNG | SICHERUNG | SCHUTZ
WURZELSTOCKFRÄSEN | BAUFELDRODUNG
STANDORTSANIERUNGEN

Dipl. Ing. Tassilo Trauner
Augsburger Strasse 16 | 82194 Gröbenzell
Tel. 0 81 42 65 26 23 8 | Fax - 65 26 80 8
www.gruenwerk-baumarbeiten.de

IHR SPEZIALIST FÜR BAUMSCHNITT – RUNDUMSCHUTZ FÜR IHRE BÄUME!

Achtung Krötenwanderung – Straßensperrung schützt Amphibien und Sammler:innen

Bald ist es wieder so weit: Wenn es draußen wärmer wird, machen sich Frösche, Kröten und Molche in der Dämmerung auf den Weg zu ihren angestammten Laichplätzen. Dabei bewegen sich die Amphibien stets auf denselben Wegstrecken, oftmals auch über Straßen und Wege. Dort drohen ihnen tödliche Gefahren besonders, da sie aufgrund der niedrigen Temperaturen noch recht langsam sind.



Das letzte bedeutende Amphibienvorkommen in Puchheim und Eichenau befindet sich im südlichen Bereich der Olchinger Straße sowie am

Ihleweg und am Puchheimer Weg. Bereits seit vielen Jahren sammeln Mitglieder des Bund Naturschutz zusammen mit engagierten Anwohner:innen die Amphibien nachts ein und tragen sie auf die andere Straßenseite, von wo sie ihren Weg zum Mond-

scheinweiher gefahrlos fortsetzen können. Hier ist Hilfe stets willkommen! Wer sich beim Einsammeln der Amphibien beteiligen möchte, kann sich gerne an Anke Simon vom Bund Naturschutz wenden (simonanke@t-online.de).

Um den Amphibienbestand besser zu schützen, wird auch in diesem Jahr die Olchinger Straße zwischen dem Ihleweg (Stadt Puchheim) und der Zweigstraße (Gemeinde Eichenau) zur Zeit der Amphibienwanderung nachts gesperrt. Aufgrund der ungewöhnlich warmen Witterung im Februar hat die

Amphibienwanderung bereits begonnen.

Trotz der Bemühungen sind jedoch auch dort die Zahlen der verschiedenen Amphibienarten in den letzten Jahren rückläufig, was sicherlich auch mit der stärkeren Bebauung und damit auch einem verstärkten Verkehrsaufkommen in diesem Bereich zu tun hat.

Entlang des Kleinen Ascherbachs und bei den Weihern am Sportgelände sind in diesem Zeitraum ebenfalls zahlreiche Amphibien unterwegs. Auch hier weisen Warnschilder auf die Amphibienwanderung hin.

Eine Bitte daher an alle Autofahrer:innen und Radler:innen: Meiden Sie in der Dämmerung möglichst Straßen und Wege, in denen Kröten- und Molchenschilder auf die Wanderung der Amphibien hinweisen, oder fahren Sie dort besonders vorsichtig, um das Überfahren der Tiere und die Gefährdung der Sammler:innen zu vermeiden. Was viele nicht wissen: Auch wenn Sie mit dem Auto die Amphibien nicht direkt überfahren, sterben diese bereits bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h allein durch den Luftdruck, der sich unter dem Fahrzeug bildet. **Symbolfoto: Pixabay**

Saatkrähen und illegale Vergrämung

Saatkrähen sind als Singvögel durch das Bundesnaturschutzgesetz besonders geschützt. Ihre Brutgebiete sind inzwischen fast ausschließlich innerhalb von Städten und Gemeinden zu finden. Sie werden oft als störend wahrgenommen und ihre Vergrämung gefordert – so auch in Puchheim, wo es seit 2008 eine Saatkrähenbrutkolonie gibt. Vergrämungsmaßnahmen können in Ausnahmefällen von der Regierung von Oberbayern genehmigt werden. Diese Maßnahmen können jedoch dazu führen, dass sich die Brutkolonien aufsplitten und dadurch die Problematik vergrößert wird.

Um eine Aufsplitterung zu vermeiden, legte die Regierung von Oberbayern so-

genannte Tabuzonen fest, in denen keine Maßnahmen erlaubt sind. In Puchheim ist der Bereich des Schopflachwäldchens als Tabuzone ausgewiesen worden, da hier eine langjährige und stabile Kolonie besteht.

Aus diesem Grund dürfen im Schopflachwäldchen nur in den problematischen Randbereichen an der Allinger Straße Vergrämungsmaßnahmen durchgeführt werden. Abgesehen von der Tabuzone im Schopflachwäldchen dürfen Splitterkolonien im gesamten Ortsbereich mittels Nesterentfernung und Einsatz von Greifvögeln kontrolliert vergrämt werden. Im vergangenen Jahr führten jedoch illegale Vergrämungsmaßnahmen in der Tabuzone

dazu, dass die Tiere sich alternative Standorte im Ortsbereich und in den Nachbargemeinden suchten.

Die Stadt Puchheim versucht seit Jahren, durch kostenintensive, kontrollierte Maßnahmen Aufsplitterungen zu verhindern und ruft auf, alle illegalen Vergrämungen zu unterlassen. Sollten unbefugte Personen beim Vergrämen der geschützten Tiere beobachtet werden, drohen eine Anzeige sowie eine Geldstrafe in Höhe von bis zu 50 000 Euro. Kritisch ist, dass offensichtlich immer wieder Saatkrähen gefüttert werden. Die Stadt Puchheim bittet dringend darum, auch dies zu unterlassen, damit keine weiteren Saatkrähen angelockt werden.

Energieberatung im Landkreis

Bereits seit vielen Jahren arbeitet die Stadt Puchheim mit der Gemeinde Gröbenzell und der Verbraucherzentrale Bayern zusammen, um fachlich fundierte, produktneutrale Information im Bereich Energie für ihre Bürger:innen zu ermöglichen. Persönliche Beratungsgespräche finden derzeit jeden vierten Donnerstag im Monat in der Rathausstraße 13 in Gröbenzell statt.

Die Terminvereinbarung ist unter der kostenfreien Rufnummer der Verbraucherzentrale 0800/809802400 (Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr, Freitag von 8 bis 16 Uhr) oder direkt beim örtlichen Energieberater Alexander Waltner unter der Telefonnummer

089/90140684 bzw. per E-Mail an vz-bayern-waltner@email.de möglich.

Ein weiteres Beratungsangebot bietet die neu gegründete Klima- und Energieagentur der Landkreise Starnberg, Fürstfeldbruck und Landsberg an. Die Beratung findet jeden dritten Freitag im Monat nach Terminvereinbarung in der Zankenhäuser Straße 3 in Türkenfeld statt. Weiterhin werden von der Verbraucherzentrale auch die bewährte Telefon- und Videoberatung angeboten.

Das vollständige Angebot der Energieberatung der Verbraucherzentrale ist unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de zu finden.

Ihr professioneller Partner für:
Heizung- und Sanitärbaubau • Badumbau
Neu- und Umbauten • Solaranlagen • Kundendienst

Jetzt eine Heizung vor...

Hans-J. Müller

Fasanstr. 26 • 82223 Eichenau • Tel. 08141 / 374 35
Fax 08141 / 53 89 51 • info@heizung-eichenau.de

Sonnensegler Bürgerenergiegenossenschaft – Bürgersolarpark

Bis auf den letzten Platz besetzt war das Auditorium der Infoveranstaltung der Sonnensegler Bürgerenergiegenossenschaft zum Bürgersolarpark Puchheim am 24. Januar.

Der Solarpark soll südlich des Eichenauer Gewerbegebiets und entlang der Eichenauer Straße entstehen. Geplant seien circa 28 Hektar, erläuterte Vorstand Tobias Lexhaller, verantwortlich für die Entwicklung des Bürgerprojekts. Das Areal liegt im Trinkwasserschutzgebiet, das landwirtschaftlich kaum genutzt werden darf. „Die Flächeneigentümer haben wir bereits im Boot“, bestätigte Lexhaller den Abschluss der notwendigen Pachtverträge. Die Vorteile lägen auf der



Hand, so Lexhaller. Der Solarpark würde von Bürgern betrieben, die Einnahmen der Stromproduktion blieben in der Region und kämen den Einwohnern und der Stadt zugute, anstatt an große Konzerne abzufließen.

Bürger:innen können sich beteiligen, indem sie Anteile an der Bürgerenergiegenossenschaft der Sonnensegler erwerben. Diese wurde von

Bürgern aus dem Landkreis gegründet, um Bürgerenergieprojekte zu realisieren. Der Fokus liegt auf Freiflächen-PV, Windkraftanlagen und großen kommunalen Dächern.

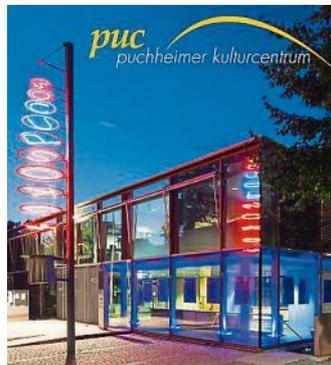
Infos zu den Sonnenseglern unter <https://sonnensegler.bayern> und zum Bürgersolarpark Puchheim unter www.solarpark-puchheim.de. **Foto: Sonnensegler**

4 % ZINS ODER KAUF

wir suchen für ein 6-Familienhaus in Puchheim ein Darlehen über 2.650.000 Euro bei 4 % Zins oder verkaufen das Objekt ohne Makler (Miete p. a. ca. 100 T €)

Tel. 0175 5925398
E-Mail: Dr.Friedrich.Bauer@t-online.de

Das Programm des Kulturcentrums PUC im März 2024



BLUESFESTIVAL

Freitag, 1. März 2024
20 Uhr – Tag 1

Eingeladen sind am ersten Tag Georg Schröter und Marc Breitfelder, ein legendäres Duo aus dem Norden. Die für den Blues Fan anfangs etwas ungewöhnlich erscheinende Instrumentierung mit Klavier und Mundharmonika hat sich als Formation in den letzten Jahren international durchgesetzt und zeigt die Vielseitigkeit und Fröhlichkeit dieser handgemachten Musik. Das Trio The Hoodoo Men spielt elektrischen Chicago Blues, wie er auf der Maxwell Street im Chicago der 1950er-Jahre in kleinen Besetzungen dargeboten wurde. Diese Band spielt ohne Schlagzeug, allerdings mit Waschbrett, wie es zur damaligen Zeit nicht unüblich war, allerdings heute weitgehend in Vergessenheit geraten ist. Seit über 10 Jahren sind Black Patti auf internationalen Bühnen und Festivals gemeinsam unterwegs. Zweistimmig, handgemacht und unzensuriert erzählt das mehrfach prämierte Duo in seinen Songs Geschichten, die das Leben schreibt. Musikalisch orientiert sich Black Patti an der einzigartigen Mischung der vor dem Zweiten Weltkrieg in den USA entstandenen ländlichen Stile.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Großer Saal
Eintritt: 30,60 Euro;
ermäßigt 27,30 Euro

BLUESFESTIVAL

Samstag, 2. März 2024
20 Uhr – Tag 2

Lonesome Andy stammt ursprünglich aus Bayern, ist aber inzwischen in Italien beheimatet. Sein Stil lässt sich irgendwo zwischen Delta Blues und New Orleans Jazz verordnen und groovt wie eine alte Dampflok. Voodoo Rhythmen, alte Swingnummern und der allgegenwärtige Blues, der mal verzweifelt, mal augenzwinkernd daherkommt, sorgen für kurzweilige, tanzbare Unterhaltung. Die 2014 gegründete Band The Lettner ist der Leidenschaft für die rauhe und erdige Roots music der amerikanischen 50ziger ent-

sprungen. So spannen Jörg „Honeyboy“ Lettner an der Bluesharp und Tom „Sweetheart“ Lettner an Gitarre und Gesang ihren ganz eigenen musikalischen Bogen. Unterstützt werden die beiden von einer äußerst ungewöhnlichen Rhythmusgruppe: Einer röhrenden Tuba und einem original New Orleans Schlagzeug. Seit über 10 Jahren sind Black Patti auf internationalen Bühnen und Festivals gemeinsam unterwegs.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Großer Saal
Eintritt: 30,60 Euro;
ermäßigt 27,30 Euro

KABARETT

Donnerstag, 7. März 2024
20 Uhr

Andreas Martin Hofmeier „Kein Aufwand Teil 1“. Nach sechs Jahren mit der Musikkabarettgruppe Star Fours und dem Theaterkabarett „Die Qualkommission“ wählt Andreas Martin Hofmeier altersbedingt die Leservariante: In trockenem Stil liest er aus seinen Erfahrungen als Tubist und Weltreisender, in epischer Breite und lyrischer Würze. Dazu gibt's Musik aus der Tuba, begleitet von Gitarre, Akkordeon oder Klavier.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Großer Saal
Eintritt: 25,10 Euro;
ermäßigt 21,80 Euro

KONZERT

Freitag, 8. März 2024
20 Uhr

PJKO Musik und Literatur zum Weltfrauentag. Das Puchheimer Jugendkammerorchester (PJKO) unter der Leitung von Peter Michielsen lädt zu einem Konzert mit Komponistinnen ein. Die Moderatorin Sabine Sauer liest Texte von und über Frauen. Weitere Infos siehe Seite 10.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Großer Saal
Eintritt: 20,70 Euro;
ermäßigt 15,20 Euro;
Schüler:innen 9,70 Euro

KONZERT

Samstag, 9. März 2024
20 Uhr

Larún Als das musikalische Sechsgestirn auf der Suche nach einem Bandnamen war, haben sie ihr Sternbild auf den Namen Larún getauft. Seither sendet Larún musikalische Schwingungen in das Universum, welche in der Galaxie aus Theatern, Kulturzentren und Clubs geschätzt werden. Diese Band klingt anders als die Norm. Im Zentrum

der Band stehen Sängerin Catherine Kuhlmann und Fiddlerin Lucy Wagner – beide Absolventen der Irish World Academy of Music and Dance an der Universität Limerick. Alex Froitzheim zählt hierzulande bereits zu den großen Nachwuchstalenten an den Uilleann Pipes (dem irischen Dudelsack), während Zorny Bode schon seit vielen Jahren einer der erfahrensten Gitarristen der Szene ist. Stefan Decker hat sich in den vergangenen zehn Jahren zu einem der meist gefragten Dozenten für Tin Whistle und die irische Holzquerflöte in Deutschland entwickelt. Vervollständigt wird der Larún-Sound durch Markus Pede an der Bodhrán, der mit seiner Rahmentrommel ein rhythmisches Fundament legt wie sonst keiner. Die Musik ist mitreißend und tanzbar, ohne dabei jemals gehetzt zu wirken.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Großer Saal
Eintritt: 25,10 Euro;
ermäßigt 21,80 Euro

KINDERTHEATER

Donnerstag, 14. März 2024
16 Uhr

EinsZweiDrei Tier Kleines Sprechtheater mit Handfiguren ab zwei Jahren. Eins ZweiDrei Tier steckt voller wunderlicher und liebenswerter Figuren. Mit einfachen Reimen werden ihre kleinen Geschichten erzählt. Die Kinder erkennen Tierstimmen, ahmen nach, zählen mit, lauschen den Reimen, erleben die Figuren in ihnen bekannten Situationen. Im Anschluss können die Kinder die Figuren und Tierstimmen selbst erproben. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Lampenfieberfestivals Kindertheatertage in Oberbayern 2024 statt.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
Alte Schule Puchheim-Ort,
Augsburger Straße 6
Eintritt: 9,70 Euro;
ermäßigt 5,30 Euro

TANZ

Samstag, 16. März 2024
21 Uhr

Tangoball mit ImprovisTango ImprovisTango ist ein Orchester Atipica, bei dem mit Akkordeon und den Celli die Parts der vier Bandoneons aus dem Orchester Tipica besetzt werden und so die Werke in einem eigenen Stil interpretiert werden können. Unter der Leitung von Frank Wunderer, Jazzgeiger und Tangotänzer, kreiert das Orchester seinen ganz eigenen Sound. Das Programm des Ensembles umfasst Werke tradierter Komponisten und Orchester wie Carlos



Musikalisches Sechsgestirn: Larún bieten mitreißende, tanzbare Musik ohne jede Hektik. **Foto: Larún**

di Sarli, D'Arienzo und Canaro. Einlass 20.30 Uhr; mit Tanzmöglichkeit.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Großer Saal
Eintritt: 29 Euro;
ermäßigt 24 Euro

KONZERT

Montag, 18. März 2024
20 Uhr

121. Kammermusik in Puchheim „Klingende Mythen“. Die ganze Bandbreite der verschiedensten kammermusikalischen Besetzungen präsentieren Mitglieder des Staatstheaters am Gärtnerplatz mit Werken von Komponisten aus Frankreich, Italien, Ungarn und Deutschland. André Jolivet (1905-1974): Chant de Linos für Flöte, Harfe, Violine, Viola und Violoncello; Luciano Berio (1925-2003): Folksongs für Mezzosopran, Flöte, Klarinette, Viola, Violoncello, Harfe und Schlagzeug; Béla Bartók (1881-1945): Streichquartett Nr. 3, Sz 85; Ferdinand Thieriot (1838-1919): Quintett a-Moll op. 80 für Oboe, Klarinette, Horn, Fagott und Klavier.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Großer Saal
Eintritt: 20,70 Euro;
ermäßigt 17,40 Euro;
Schüler/Studenten 8,60 Euro

KINDERANZTHEATER
Mittwoch, 20. März 2024
10 Uhr

Malala Pakistan 2012. Die Taliban terrorisieren, obwohl sie nicht mehr an der Macht sind, die Bevölkerung. Die 15-jährige Malala will trotz Drohungen weiter die Schule besuchen. Auf dem Weg von der Schule stoppen Taliban den Bus, in dem Malala sitzt und schießen ihr in den Kopf. Malala überlebt schwer verletzt. Nach ihrer Genesung kämpft sie weiter für ihr Recht auf Bildung. Malala wird zum Vorbild vieler Jugendlicher auf der Welt. 2014 erhält Malala den Friedensnobelpreis. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Lampenfieberfestivals Kindertheatertage in Oberbayern 2024 statt.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Großer Saal
Eintritt: 9,70 Euro;
ermäßigt 5,30 Euro

Vorverkauf

- ★ PUC
- ★ puc-puchheim.de
- ★ Buchhandlung Bräunling Puchheim
- ★ SW Kartenservice Germering
- ★ Amper Kurier Ticket Fürstfeldbruck

Sicher wohnen – mit Schüco Fenster und Haustüren
aus eigener Produktion in Moorenweis, seit über 45 Jahren

HEIGL
mit neuen Fenstern Energiekosten senken
- Wintergärten, Terrassenüberdachungen
- Rollläden, Fensterläden, Raffstore
- Sanierungskellerfenster

Fensterbau GmbH & Bau-Planungsbüro
Maisachweg 5-7, 82272 Moorenweis, info@heigl-fenster.de
Tel.: 08146/244, Fax: 1701, www.heigl-fenster.de

SCHÜCO
Fenster

Die erste Adresse
für gutes Hören in Puchheim

auric Hörcenter

Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof
Tel. 089 / 80 06 59 11 • puchheim@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten Puchheim:

Mo., Di. & Do.: 09:00 – 13:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Mi. & Fr.: 08:00 – 16:00 Uhr

www.auric-hoercenter.de

auric
HÖRGERÄTE

Kulturverein Puchheim – Ausstellung „Drachen“ ab 6. März im PUC Konzert STRAK-Orchester am 3. März

Der Kulturverein Puchheim lädt zu einer Gemeinschaftsausstellung ein, die dem faszinierenden Thema „Drachen“ gewidmet ist. Die Vernissage findet am Mittwoch, 6. März 2024, um 19 Uhr statt. Die Ausstellung auf der Galerie des Puchheimer Kulturentrums PUC, Oskar-Maria-Graf-Straße 2, ist vom 6. bis 24. März zu den folgenden Öffnungszeiten zu sehen: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8 bis 12 Uhr, Dienstag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr.

Angeregt durch das Jahr des Drachen 2024 setzen sich die Künstlerinnen und Künstler des Vereins intensiv mit diesem mystischen Wesen und seinen vielfältigen Facetten auseinander.

Die Ausstellung präsentiert die verschiedenen kulturellen Perspektiven auf Drachen, angefangen von den Schlangengottheiten in der indischen Mythologie bis zu den verwandelbaren Drachen in der



japanischen Überlieferung. In China wird der Drache als männlich betrachtet, während er in Indonesien als weibliche Beschützerin verehrt wird.

Die Künstlerinnen und Künstler des Kulturvereins Puchheim haben sich zum Ziel gesetzt, die Schönheit und



Faszination, aber auch die Vielschichtigkeit des Drachen in ihren Werken einzufangen. Diese Fantasydrachen sind zugleich schrecklich und schön, edel und furchterregend.

Der Drache nimmt in der chinesischen Mythologie eine besondere Stellung ein und wird als majestätisches und glücksbringendes Tier verehrt. Er symbolisiert optimistisch das Leben, den Sonnenaufgang, den Frühling und die Gesundheit. Drachen denken groß, planen sorgfältig und handeln mit Entschlossenheit. Gleichzeitig erwarten sie von anderen Feinarbeit und vollen Einsatz. Im europäischen Kulturkreis hingegen galt der Drache seit der Antike als Schreckbild und wurde als Herrschaftssymbol auf Fahnen, Wappen und Schilden verwendet. In Märchen und Sagen tritt er als feuerspeiendes Ungetüm und übernatürlicher Gegner auf, der von Helden bezwungen werden muss.

Foto: Kulturverein



Zur Erinnerung an die Geigerin Alma Rosé, die das Frauenorchester von Auschwitz leitete, lädt das STRAK-Orchesters am 3. März um 17 Uhr im PUC zu einem Konzert ein.

Alma Rosé, geboren 1906, war die Tochter eines Geigers und Konzertmeisters der Wiener Philharmoniker und Nichte von Gustav und Alma Mahler. Von ihrem Vater an der Geige ausgebildet, gründete sie 1932 ein Damenorchester und tourte mit Erfolg kreuz und quer durch Europa. 1938 flohen Vater und Tochter nach London. Sie gab Konzerte in Holland, bis sie von der Gestapo verhaftet und 1943

nach Auschwitz-Birkenau deportiert wurde. Dort im Frauenblock übernahm sie die Leitung eines Frauenorchesters, das zu offiziellen sowie auf privaten Anlässen zu spielen hatte. Am 5. April 1944 starb Alma Rosé an den Folgen einer Lebensmittelvergiftung.

Mit Musik u.a. von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Giacomo Rossini, Johannes Brahms, Johann und Josef Strauss. Es spielt das STRAK-Orchester, Moderation: Anna Gesa-Raija Lappe. Konzept und Leitung: Walter Erpf. Eintritt frei. Spenden erwünscht. Foto: Strak-Orchester

Volkshochschule – Kultur(en) in Puchheim PJKO – Musik und Texte zum Weltfrauentag

Die Kultur in Puchheim ist reichhaltig. Volkshochschule, diverse künstlerische und kreative Vereine und auch die Stadt Puchheim engagieren sich mit einer breiten Angebotspalette und spannenden

Ausstellungen. Doch was bedeutet Kultur in Puchheim, wohin entwickelt sie sich und wie können sich unterschiedliche Kulturen bei uns ausdrücken? Unsere vielfältige Gesellschaft kann sich gegenseitig bereichern und voneinander lernen.

Am Donnerstag, 14. März, um 19 Uhr gibt es im Bürgertreff zu diesem Thema eine Veranstaltung. Dort stellen unterschiedliche Organisationen aus Bildung, Kultur, Ehrenamt und die Stadtverwaltung vor, wie sie das Thema aufgreifen.

Gemeinsam soll mit den Anwesenden diskutiert werden, wie die kulturelle Vielfalt in Veranstaltungen noch besser abgebildet und gebündelt werden kann. Diskutieren Sie mit den Verantwortlichen und bringen Sie Ihre Ideen und Vorstellungen ein. Passend zum Thema Kultur und Kunst startet die Volkshochschule auch wieder Ende Februar mit dem Frühjahrsprogramm und vielfältigen Angeboten.

Neue Seminare zu Malen, Zeichnen oder ein Impro-Theater-Workshop für Kinder bieten Raum, kreative Potenziale zu entdecken. Alle Angebote hierzu finden sich unter www.vhspuchheim.de.

Das Konzert des Puchheimer Jugendkammerorchesters (PJKO) am Freitag, 8. März, um 20 Uhr im Puchheimer Kulturzentrum PUC steht ganz unter der Idee der Gleichstellung der Frauen auch im musikalischen Bereich.

Zur Aufführung kommen Werke von Komponistinnen

aus unterschiedlichen Zeiten wie Maddalena Sirnen, Rebecca Clarke, Amy Beach und Tera de Marez Oyens, Fanny Hensel Mendelssohn und Grazina Bacewicz. Im ersten Teil des Abends treten Mitglieder des PJKO in kleinen kammermusikalischen Formationen auf, im zweiten Teil ist dann das komplette

PJKO zu hören.

Die Leitung hat Peter Michelsen, die Moderation Sabine Sauer. Veranstalter ist die Stadt Puchheim. Tickets sind erhältlich unter www.puc-puchheim.de zu 20,70 Euro, 15,20 Euro und 9,70 Euro. Siehe auch das Programm des PUC auf Seite 9.

Foto: PJKO



Das Programm des Puchheimer Podiums

„Sufi Hotel“ – Aufzeichnungen aus den Untiefen einer Megacity. Lesung und Gespräch am Dienstag, 5. März, 20 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum in der Allinger Straße 24. Gebühr 5 Euro.

Referent: Prof. Dr. Jürgen Wasim Frembgen, Ethnologe und Islamwissenschaftler.

Das Prinzip Selbstfürsorge –

Wie wir Verantwortung für uns übernehmen und gelassen und frei bleiben. Vortrag am Dienstag, 12. März, 20 Uhr im Evang. Gemeindezentrum, Allinger Straße 24. Die Gebühr beträgt 5 Euro.

Referentin: Dr. med. Tatjana Reichhart, Fachärztin und Trainerin in Unternehmen und Behörden zum Thema

„Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz“.

Liegestuhlmoment – Mit Gott ins Wochenende. Impulse, Musik und Gespräche zum Start ins Wochenende am Freitag, 22. März, 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef, Allinger Straße 3. Keine Gebühr. Im Anschluss Einladung zum Austausch bei einem Getränk.

MARKISEN
Sparen Sie jetzt!

Ständige Musterschau
auf ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Markisen in Originalgröße
Mo.–Fr. 8–12 und 13–17 Uhr
Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.

Brandt + Zäuner

FACHBETRIEB
Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck
Tel. (08141) 1431
Großer Kunden-Parkplatz

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de

Babycafé-Termine 2024 in Puchheim

Im Landkreis Fürstfeldbruck begleiten die Familienbesucherinnen von „Willkommen im Leben“, selbst Mütter und erfahrene Fachkräfte, die sich im Landkreis gut auskennen, einige offene Treffs für Eltern und Babys.

Die Familienbesucherinnen sind mit allen Facheinrichtungen für Babys in der Region bestens vernetzt und sprechen mit den jungen Eltern vor Ort, auf Wunsch auch anonym, über ihre Erfahrungen oder Anliegen und beantworten Fragen.

In den offenen Treffs haben junge Eltern die Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen und in Ruhe auszutauschen.

In Puchheim findet das Babycafé jeden Donnerstag in der Zeit von 15 bis 16.30 Uhr (außer in Schulferien und an den gesetzlichen Feiertagen) im PUMUKI (Puchheimer Kinderreich) in der Nordendstraße 7 statt.

An den folgenden Terminen 29. Februar, 21. März, 25. April, 16. Mai, 27. Juni und 25. Juli 2024 ist Familienbesucherin Elisabeth Oppermann mit vor Ort.

Für detaillierte Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen ist das Büro von „Willkommen im Leben“ unter der Telefonnummer 08141/888277 oder auch per E-Mail unter willkommen@buergerstiftung-lkr-ffb.de erreichbar.

Osterkerzenverkauf 2024 in Puchheim-Ort



Die Bastelgruppe Grandtner hat auch in diesem Jahr wieder – bereits zum 28. Mal – farbenfrohe Osterkerzen gestaltet. Verkauft werden diese jeweils freitags am 8., 15. und 22. März von 14 bis 16 Uhr und jeweils samstags am 9., 16. und 23. März von 10 bis 12 Uhr bei Familie Grandtner, Vogelsangstraße 32 in

Puchheim-Ort. Am Palmsonntag, 24. März, werden die Kerzen zum Gottesdienst auch vor der Kirche Maria Himmelfahrt verkauft.

Die Kerzen kosten 9 Euro pro Stück. Für Menschen mit eingeschränkter Mobilität werden die Kerzen auch gerne nach Hause gebracht. Anfragen bitte unter der Tele-

fonnummer 089/89027507.

Der Erlös des Verkaufs geht jeweils zu gleichen Teilen an die Ukraine-Hilfe, an die Schule der Salvatorianerinnen in Nazareth und an die Obdachlosenhilfe „Aktion Brücke“. Ein Dank im Voraus an alle, die die Aktion schon seit so vielen Jahren unterstützen. **Foto: Bastelgruppe**

Hospizdienst – Informationsabend zur Schulung

Der ambulante Hospizdienst des Caritas Zentrums Fürstfeldbruck veranstaltet am Montag, 25. März, von 18 bis 19.30 Uhr einen Infoabend

im Caritas Zentrum Fürstfeldbruck, Hauptstraße 5 (Eingang Schöngesinger Straße / Torbogen), und gibt einen Überblick über die eh-

renamtliche Arbeit der Hospizbegleiter:innen und die notwendige Schulung dazu. Beginn der Schulung ist im April 2024.

Studienreise „Geheimnisvolles Usbekistan“

Vom 27. September bis zum 6. Oktober 2024 findet eine Studienreise nach Usbekistan statt, in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Pilgerbüro von Bernadette Grandtner organisiert. Auf der zehntägigen Reise stehen unter anderem eine Besichtigung von Samarkand mit der großen Bibi-Khanum Moschee, eine Fahrt mit dem Schnellzug nach Buchara mit wunderbaren Bauten aus dem zwölften Jahrhundert, eine Fahrt durch die rote Wüste – die größte in Zentralasien – nach

Chiwa, einem Märchen aus 1001-und-Nacht und UNESCO-Welterbe, und die Hauptstadt Taschkent auf dem Programm. Kultur und Kulinarik kommen nicht zu kurz. Es wird ein Reisepass mit einer Gültigkeit von sechs Monaten nach Reiseantritt benötigt. Für Menschen mit stark eingeschränkter Mobilität ist die Reise nicht geeignet. Für weitere Auskünfte steht Bernadette Grandtner unter Telefon 089/89027507 oder 0160/94963230 zur Verfügung.

Familienstützpunkt Puchheim

Der Familienstützpunkt Puchheim hat am 27. Januar unter der neuen Leitung von Stephanie Bien eine Faschingsparty für Familien mit Kindern von zwei bis vier Jahren im Pumuki veranstaltet. Bei Spiel und Tanz konnten alle ihre Kostüme präsentieren. Der Familienstützpunkt bedankt sich bei allen, die da waren und zu einer ausgelassenen Stimmung beigetragen haben. **Foto: Familienstützpunkt**



Schützengesellschaft Gamsjäger

Im Rahmen der Königsproklamation wurden langjährige Mitglieder des Schützenvereins geehrt. Schützenmeister Stefan Dingler überreichte Urkunde und Spange des Bayerischen Sportschützenbundes für 50 Jahre an Renate Schlichter, Alfons Wagner, Johannes Kaspar, Anton Keil und Rupert Keil. Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurde stellvertretend Ingrid Kahn die Urkunde und Spange für ihren Mann Paul Kahn überreicht. Eine besondere Ehre wurde Hans Molitor zuteil. Zwölf Jahre hat er die Vereinsgeschäfte geleitet. Hans Molitor wurde zum Ehrenschützenmeister ernannt. Unser Foto zeigt (v. l.) Schützenmeister Stefan Dingler, Claudia Kaspar, Anton Keil, Renate Schlichter und Rupert Keil. **Foto: Gamsjäger**



Schützengesellschaft Eintracht

Da die zweite Schützenmeisterin der Schützengesellschaft Eintracht Puchheim ihr Amt zur Verfügung gestellt hatte, ergab sich bei den Neuwahlen der Puchheimer Eintracht-Schützen in der Vorstandschaft eine personelle Veränderung.

Das neue Team stellt sich nun in der bisher auch bewährten Weise den Aufgaben seiner jeweiligen Ämter.

Unser Foto zeigt (v. l.): Erste Schriftführerin Martha Schubert, erster Kassier Albert Kugler, erster Schützenmeister Markus Blust, erste Jugendleiterin Barbara Bodenbach, erster Sportleiter Rainer Ommler und zweiter Schützenmeister Andreas Zech. **Foto: Eintracht-Schützen**



Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur
Abdichtung
Erneuerung



Glasarbeiten
Restaurierung
Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

Immobilienverkauf einfach sicher!

Ihre Immobilienvermittlerin in Puchheim, Eichenau und Alling.

Katharina Niedermeier
Tel. 08141/407-9770
Katharina.Niedermeier@sparkasse-ffb.de



Sparkasse
Fürstfeldbruck

in Vertretung der

Sparkassen
Immobilien
VERMITTLUNG

Sportfreunde Puchheim – Floorball

Eine Berufung in den Kader der Floorball-Nationalmannschaft ist etwas ganz Besonderes. Diese Ehre wurde Amelie Wagner (Foto) von den Sportfreunden Puch-



heim zu teil. Drei Titel gewann sie bereits mit den Puchheimer Damen und sorgte oft mit sehr guten Leistungen für Aufsehen.

Letztes Jahr flog sie mit der U19-Auswahl zu Freundschaftsvergleichen nach Erikkilä in Finnland. Dort konnte sie in vier Duellen mit der U17 Finnlands und der Schweiz wertvolle Erfahrungen sammeln und eindrucksvolle Erlebnisse wieder mit nach Hause nehmen. In den Spielen gegen die Schweiz war sie jeweils „Best Player“ ihres Teams.

Am ersten Februarwochenende dieses Jahres traf sich der Kader der U19 in Naumburg. Die Damen absolvierten dort vier sehr intensive Trainingseinheiten, um sich für die WM 2024 zu empfehlen. Diese findet vom 8. bis 12. Mai im finnischen Lahti statt.

Die Sportfreunde Puchheim drücken Amelie die Daumen und hoffen, dass sie den Sprung in das Aufgebot schafft. **Foto: Sportfreunde**

FC Puchheim – Bogenschießen

Im Bogenschießen gab es am letzten Januarwochenende ein triumphales Finale für das FC Puchheim Team 1. Das Team, bestehend aus den Schützen Louisa Reiß, Korbinian Achatz, Daniel Völk und Stephan Rosner, sicherte sich den ersten Platz in der Bezirksliga West und das, obwohl zwei der Mitglieder zum ersten Mal an einem Liga-Wettbewerb teilnahmen. Louisa Reiß und Korbinian Achatz zeigten sich als Neulinge besonders beeindruckend, da sie jedes Match des Wettbewerbs bestritten. Doch nicht nur ihre individuellen Leistungen trugen zum Erfolg

bei: Das gesamte Team überzeugte mit einer beeindruckenden Bilanz und einem Durchschnitt von über 207 Ringen pro Match, somit konnte sich das Team den ersten Platz ungeschlagen sichern. Dieser Sieg ist nicht nur eine Bestätigung für das Talent der einzelnen Schützen, sondern auch ein Zeugnis für ihre ausgezeichnete Teamarbeit und Entschlossenheit. FC Puchheim Team 1 hat bewiesen, dass es zu den Top-Schützen der Liga gehört. Unser Foto zeigt (v. l.): Daniel Völk, Louisa Reiß, Korbinian Achatz und Stephan Rosner.

Foto: FC Puchheim



Digitalbegleitung

Besitzen Sie ein Smartphone, ein Tablet oder ein Laptop? Machen diese Geräte manchmal einfach nicht das, was sie eigentlich machen sollen? Hat das Update nicht geklappt, haben Sie Schwierigkeiten beim Senden oder Empfangen von E-Mails oder funktioniert die neue App nicht?

Die Stadt Puchheim vermittelt Ihnen in Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus kostenfrei eine:n geschulten ehrenamtliche:n Digitalbegleiter:in.

Die ehrenamtlichen Digitalbegleiter:innen helfen Ihnen gerne und mit großer Geduld bei Ihren konkreten digitalen Problemen in persönlichen Treffen bei Ihnen zu Hause oder in den neuen Räumlichkeiten des Mehrgenerationenhauses im Aubinger Weg 10.

Informationen bei Daniela Schulte, Ehrenamtskoordination Stadt Puchheim, unter Telefon 089/80098-526 oder E-Mail daniela.schulte@puchheim.de.

Genau meine Zeitung.

Laden Sie die kostenlose App im Google Play Store bzw. im Apple App Store.

Lesen Sie Ihre Zeitung zusätzlich auch digital!
 Vorzugspreis mit Zufriedenheitsgarantie* für Abonnenten der gedruckten Zeitung:
nur 8,90 Euro monatlich!
merkur.de/epaper

Lesen Sie Ihre Heimatzeitung auch digital auf Ihrem Tablet, PC oder Smartphone. Mit allen Inhalten der gedruckten Zeitung! Die perfekte Ergänzung für Sie und Ihre Familie.

*Bei Nichtgefallen erhalten Sie die 8,90 Euro nach einem Monat zurück.



Der Münchner Merkur und seine Heimatzeitungen. Hier ist Bayern daheim.

www.merkur.de